

KLAUS-PETER WOLF

# Ostfriesen SCHWUR

Kriminalroman



Der neue Fall für  
Ann Kathrin Klaasen



Nein, sie wurde nicht ohnmächtig, aber sie brauchte so viel Abstand vom Tisch wie möglich und streckte die Hände weit von sich.

»Ist das da echt?«, fragte sie atemlos.

»Ich fürchte, ja«, sagte Ubbo. Er konnte es nicht nur sehen, sondern auch riechen.

\*\*\*

Nein, die Sache ließ sich nicht schönreden. Für Büscher war es eine Strafversetzung von Bremerhaven nach Ostfriesland,

höhere Gehaltsklasse hin oder her.  
Er sollte dieses  
Himmelfahrtskommando  
übernehmen und Chef der  
legendären Ann Kathrin Klaasen  
werden.

Der eine Typ trug eine rote  
Krawatte, der andere eine blaue.  
Doch beide Herren waren sich  
einig. Der eine wollte Büscher nur  
zu gern loswerden, der andere  
wollte ihn haben.

Sie waren sich handelseinig, und  
Büscher kam sich vor wie ein Esel  
auf dem Jahrmarkt, der an den  
Meistbietenden versteigert wurde.

»Es gibt«, so hatte der mit der

blauen Krawatte gesagt, »eine Autorität, die der Dienstrang verleiht. Die haben Sie ab jetzt, Herr Büscher. Aber es gibt immer auch noch eine andere Form von Autorität, die aus der Person selbst kommt. Die basiert auf der Anerkennung für ihre Taten. Die müssen Sie sich natürlich erst erwerben. Im Moment hat die Ann Kathrin Klaasen. Diese ganze Dienststelle in Ostfriesland wurde uns als eine verschworene Gemeinschaft geschildert. Die wirken von außen vielleicht, als ob sie sich spinnefeind seien, aber in Wirklichkeit halten die zusammen

wie Hopfen und Malz ... wollte sagen, Pech und Schwefel. Ihre glücklose Vorgängerin, Frau Diekmann, ist genau daran gescheitert.«

Er blätterte in seinen Papieren und schluckte. Er sah für Büscher aus wie einer, der dringend ein Bier brauchte. Mit trockenem Mund fuhr er fort:

»Seit der Pensionierung von Ubbo Heide führt im Grunde Ann Kathrin Klaasen diese Dienststelle – wenn auch ohne jeden offiziellen Auftrag. Aber sie genießt die Anerkennung der Kollegen. Das darf man nicht

unterschätzen!«

Er lockerte seine blaue Krawatte.

»Sie hat vier Serienkiller gefasst, und dieser Journalist Bloem hat eine Legende aus ihr gemacht. Ich will nicht unerwähnt lassen, dass wir im Hause durchaus darüber nachgedacht haben, Frau Klaasen zur Leiterin der Polizeiinspektion Aurich-Wittmund zu machen. Es gab tatsächlich auch Stimmen dafür. Aber es geht letztendlich nicht. Sie ist eine zu schwierige Persönlichkeit. Nicht ernsthaft teamfähig. Ständig im Clinch mit Autoritäten, in höchstem Maße